

Steigende Straftaten beim Frühlingsfest: Polizei zieht gemischte Bilanz

Die Polizei Stuttgart bilanziert das 85. Frühlingsfest: 17% mehr Straftaten, sinkende Sexualdelikte, ansteigende Gewalt gegen Beamte.



Stuttgart, Deutschland - Die Stuttgarter Polizei zieht kurz vor dem Ende des 85. Frühlingsfestes eine gemischte Bilanz bezüglich der Straftaten. Die angezeigten Delikte stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 17 Prozent auf 316 Fälle. Besonders besorgniserregend ist der Anstieg von Gewalttaten gegen Polizeibeamte: Diese stiegen von 7 auf 21, während auch die Angriffe auf Polizisten von 4 auf 8 Fälle zunahmen. Glücklicherweise blieben die Verletzungen der Beamten leicht.

Positiv ist hingegen der Rückgang der Sexualstraftaten: Diese fielen von 20 Fällen im Vorjahr auf nur 13 in diesem Jahr. Gleichzeitig stieg die Anzahl der Verstöße gegen das Waffengesetz drastisch von 8 auf 49 Fälle, was die Effektivität

der Polizeikontrollen unterstreicht. Es ist jedoch zu beachten, dass der Vergleich mit dem Vorjahr durch Unterschiede in den Besuchszahlen, bedingt durch die Osterfeiertage, eingeschränkt ist. Parallelveranstaltungen wie Konzerte verliefen ohne besondere Vorkommnisse, dank der hervorragenden Zusammenarbeit aller Einsatzkräfte.

Details	
Vorfall	Körperverletzung, Sexualdelikte, Waffenvergehen
Ort	Stuttgart, Deutschland
Verletzte	29

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de